



Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am  
06.02.2014

Punkt 8 Verlängerung des Radweges entlang der Töngesstraße (L413) bis zu dem  
Fußgängerüberweg zur Grünberger Straße (FDP)  
Vorlage: 0221/2014

Die Nachfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Busspur in Richtung Mainz beginnt bereits heute erst hinter dem Fußgängerüberweg. Um eine Radwegeverbindung westlich des Neubaugebiets, d.h. in dem Abschnitt mit zu geringer Gehwegbreite herstellen zu können, müsste die Busspur dennoch eingekürzt werden. Hierbei ist es unerheblich, ob sich diese auf städtischem Gelände befindet. Die Problematik erstreckt sich nicht auf die Frage der Planungshoheit, sondern die zweckgebundene Bezuschussung der Busspur durch das Land, die bei einer Teilumwidmung zu Rückforderungsansprüchen führen würde. Im Übrigen wäre ein Radverkehr im Zweirichtungsbetrieb auf der Busspur bzw. dem Seitenstreifen ohne bauliche Maßnahmen nicht vertretbar. Der eingebrachte Vorschlag erscheint in der vorliegenden Weise insofern nicht Ziel führend.

Wie in der Stellungnahme vom Februar 2014 bereits hingewiesen wurde, bemüht sich die Verwaltung um alternative Lösungsmöglichkeiten und wird zu gegebener Zeit auf den Ortsbeirat mit entsprechenden Vorschlägen zukommen.

Mainz, 15. 4. 14

Katrin Eder  
Beigeordnete

- I. Kenntnis genommen
- II. Weiter an Ortsverwaltung  
Mainz-Ebersheim
- III. Z.d.A./WVL mit Akten

Mainz, 16. 04. 14

10-Hauptamt

Im Auftrag